

Das Geheimnis der Sonnentempler

Autor(en): **Möhr, Ossi / Raschle, Iwan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 44

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-611425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

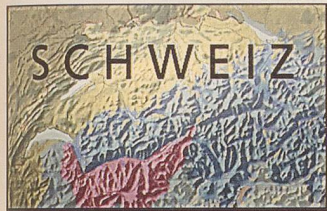
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS GEHEIMNIS DER SONNENTEMPLER

VON OSSI MÖHR UND IWAN RASCHLE



Die Polizei schwärmt aus.
...im Wallis

...in Freiburg

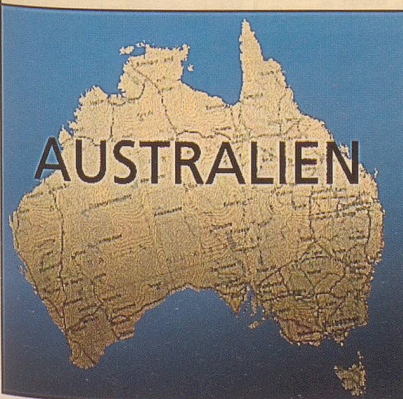
...in Kanada



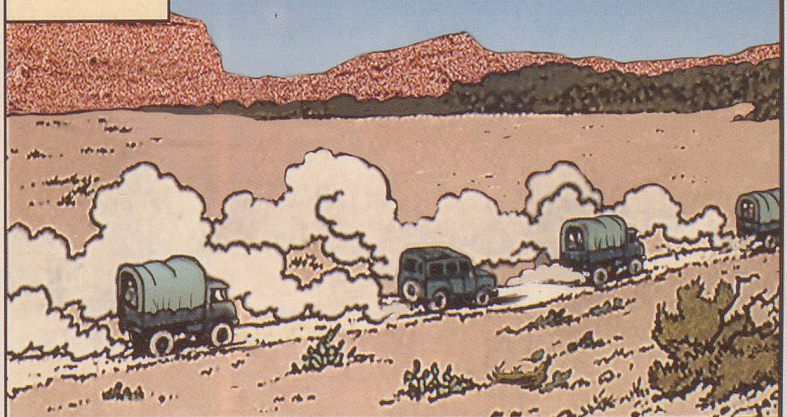
...und findet erste Spuren: Die Sonnen-
templer waren auch in Australien aktiv.

Wir haben keine Wahl,
Mister. Die Sache ist
international!

Ihre Männer
müssen 'raus!



Kurz darauf...

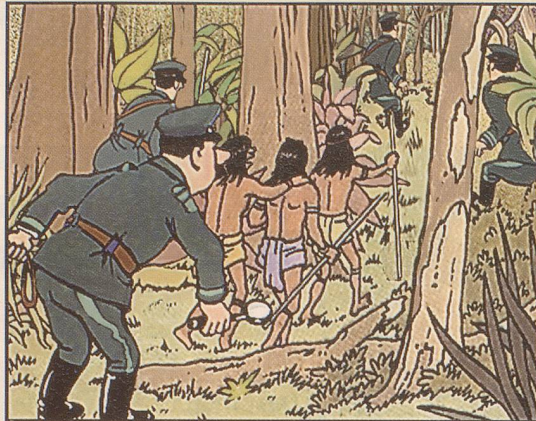


Wochenlang suchen Hundertschaften von Polizisten
nach dem Geheimnis der Sonnentempler:

...in den Walliser Bergen



...auf allen Inseln der Südsee

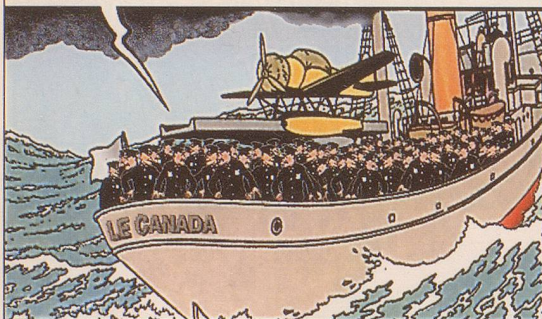


...auf dem Festland



und auf hoher See.

Allo Fribourg- Wir haben alles abgesucht,- keine
Sonnentempler zu sehen. Nur einen Überlebenden
der ESTONIA haben wir aufgefischt.



Das tut nichts zur
Sache! Machen
Sie weiter!



Hallo Einsatzzentrale!
Wir haben noch nichts
Konkretes, aber...

Die Kanadier seien nah'
dran, sagt Fribourg.
Aber das genügt
nicht...

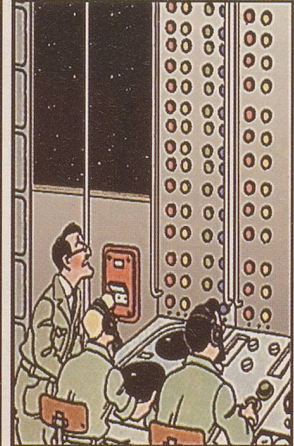
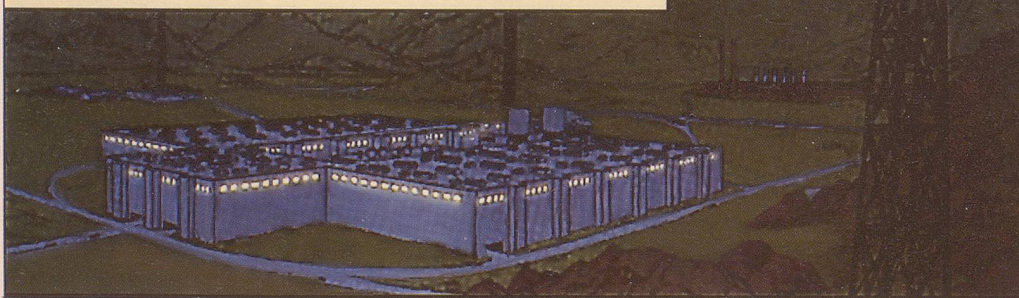


...und darum habe
ich in den Staaten
Unterstützung
angefordert.

Wir müssen den
Fall lösen!



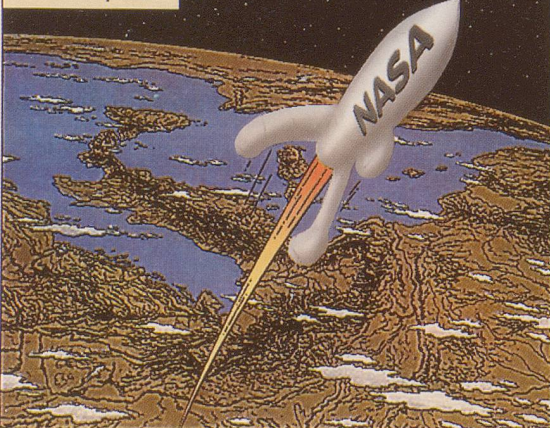
Wo Not am Mann ist, sind die Amerikaner sofort zur
Stelle. Am Hauptsitz der NASA nimmt man sich des
Falles an.
Die Sonnentempler sind nicht zu unterschätzen!



Kein
Zweifel!
Wir
müssen
rauf!



Stunden später..



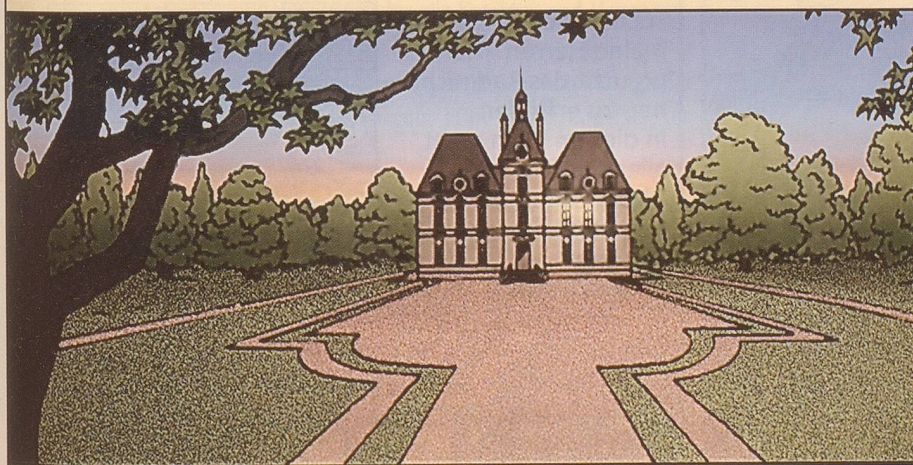
Wochenlang suchen Astronauten der NASA, darunter
der Schweizer Claude Nicolier, nach Spuren, aber...



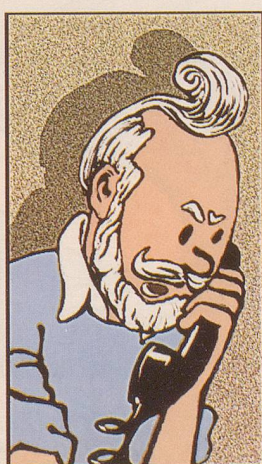
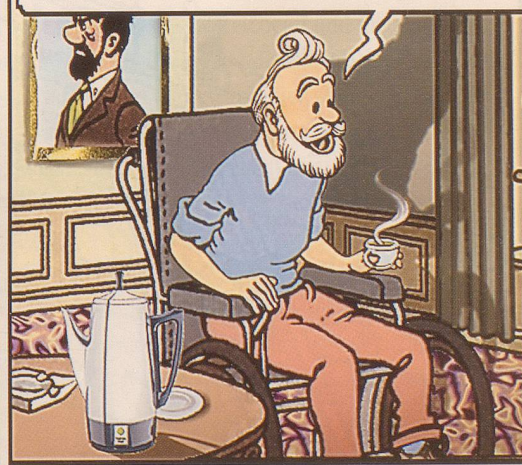
Wieder nichts!
Und wir
können nicht
näher 'ran, es
wird zu...



Derweil in einer Altersresidenz, unweit von Brüssel..



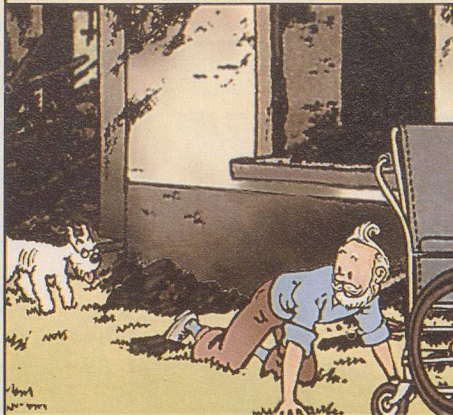
Das ist aber lieb Struppi, dass Du mir noch die Abendnachrichten bringst.



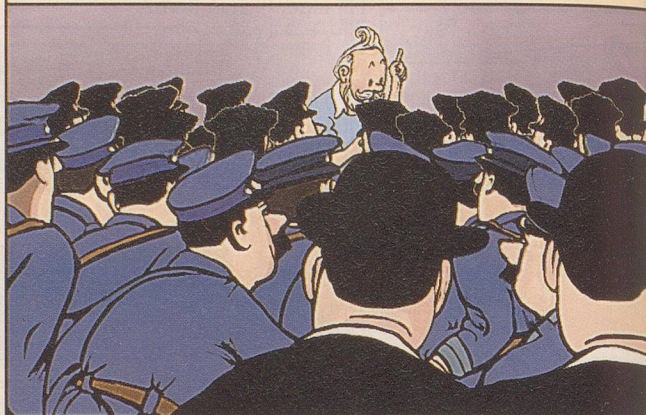
Tim und Struppi machen sich auf die lange Reise...



...zum Tatort...



...wo Tim den versammelten Polizisten einiges erklärt!



Zur Vernunft gebracht werden müssen auch



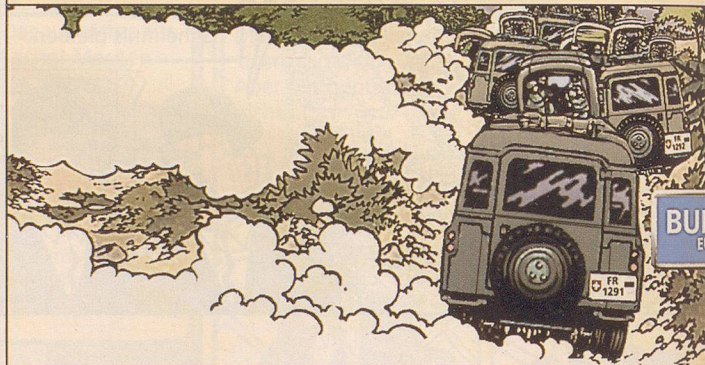
die Australier und



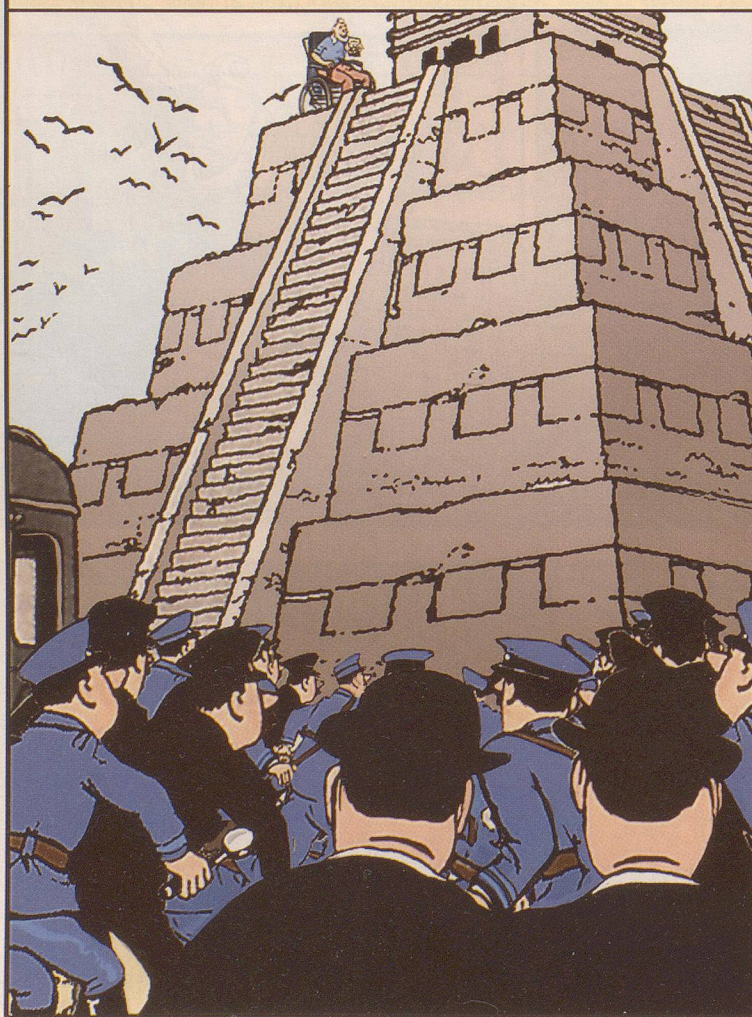
die Kanadier, die



mit Tim und Struppi dorthin reisen, wo



Tim das Geheimnis der Sonnentempler lüftet.



Ein Geheimnis, das längst keines mehr ist!

Suchen Sie nicht weiter, meine Herren. Man braucht das Rad nicht neu zu erfinden. In diesem Buch steht alles geschrieben. Dieser Fall ist vor Jahren geklärt worden:
von mir!

